

E 0 10400 25. Sep. 2024

LANDESHAUPTSTADT



über
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss
für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport

23 September 2024

Bündelung des Beratungsangebotes der verschiedenen Anlaufstellen für ehrenamtliches Engagement
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 09.11.2024 -
- Vorlagen-Nr. 23-F-63-0127
- Beschluss Nr. 0451 vom 20.12.2023 -

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die städtischen Zuschüsse und Förderungen im Bereich des Ehrenamtes zusammenzutragen und zukünftig an einer zentralen Stelle des Haushaltsplanes abzubilden.
2. die Zuschussanträge und die Aufgabenabgrenzungen genau zu betrachten, um Doppelförderung zu vermeiden.
3. gemeinsam mit den betroffenen Institutionen eine bürgerfreundliche Vereinfachung der Strukturen zu erarbeiten, so dass der Zugang zu den Angeboten niedrighschwelliger erfolgen kann.

Antwort:

Zu 1.

Die Kämmerei meldete zurück, dass es aufgrund der Komplexität in SAP nicht möglich sei, die Zuschüsse und Förderungen im Bereich des Ehrenamtes an einer zentralen Stelle des Haushaltsplanes so detailliert abzubilden. Zudem ist die Kämmerei dazu angehalten, den Haushaltsbericht zu verschlanken.

Im Übrigen ist es sachgerecht, die Zuschüsse für Sportvereine, Kulturinitiativen, soziale Institutionen, bürgerliches Engagement etc. jeweils in den Etas der zuständigen Dezernate abzubilden.

Zu 2.

Städtische Zuschüsse und Förderungen werden im Bereich des Ehrenamts zahlreichen Institutionen, Organisationen und Vereine aus Wiesbaden gewährt. An dieser Stelle beschränkt sich die Beantwortung des Antrags auf die Förderung von Institutionen, die das Ehrenamt fördern, und umfasst nicht alle Fördertatbestände von Vereinen, Verbänden etc..

Die Stabsstelle Wiesbadener Identität. Engagement. Bürgerbeteiligung. erläutert Folgendes in Anlage 1:

- Welche Institutionen sind als wichtigste - städtisch geförderte - Anlaufstellen für Ehrenamt zu betrachten?
- Welche vertraglich bestimmten Förderzwecke wurden mit diesen definiert?
- Welche Aufgaben sollen die geförderten Institutionen erfüllen?
- Welche aktuellen Leistungen werden von ihnen angeboten?
- Welche Städtischen Stellen sind für ebendiese zuständig?
- Seit wann werden sie gefördert?
- Welche Förderbeträge gab es in den Jahren 2022 und 2023?

Aus den Anlagen ergibt sich, dass die wesentlichen Zuschussempfänger - Wiesbaden Stiftung und Freiwilligen-Zentrum - aus unterschiedlichen Dezernaten für unterschiedliche Aufgaben gefördert werden.

Zu 3.

Der niedrighschwellige Zugang zu den Angeboten der beiden Institutionen Freiwilligen-Zentrum und Wiesbaden Stiftung (BürgerKolleg / ServiceStelle für Vereine) ist aus Sicht der Stabsstelle Wiesbadener Identität. Engagement. Bürgerbeteiligung. gegeben.

Mit freundlichen Grüßen


Gert-Uwe Mende

Anlage

Anlage zum Beschluss Nr. 0451 vom 20.12.2023 - Bündelung des Beratungsangebotes der verschiedenen Anlaufstellen für ehrenamtliches Engagement, Vorlagen-Nr. 23-F-63-0127

Anlaufstellen für Ehrenamt und Engagement in Wiesbaden

Die Landeshauptstadt Wiesbaden gewährt jährlich insgesamt Zuwendungen und Zuschüsse in dreistelliger Millionenhöhe (siehe Haushalt 2024; Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen). Dabei sind entsprechend der aktuellen Planungspriorisierung Zuwendungen und Zuschüsse aufgrund gesetzlicher Pflichtaufgaben und vertraglicher Bindungen, freiwillige Bestandsleistungen sowie Fördermittel für neue Leistungen und Projekte zusammengefasst.

Freiwillige Bestandsleistungen sind u.a. Zuschüsse an Vereine und gemeinnützige Organisationen, die in ihrer Vielzahl, Ausrichtung und Förderhöhe gesamtstädtisch nur systemisch über eine aufgabenspezifische SAP-Konfiguration erfasst und ausgewertet werden können.

Alle Vereine und gemeinnützigen Organisationen können direkte Anlaufstellen für Ehrenamt sein. Zur Beantwortung der Fragen 2 und 3 wird hier jedoch der Fokus auf zwei Organisationen gelegt – Freiwilligen-Zentrum e.V. und Die Wiesbaden Stiftung. Beide erhalten erhebliche finanzielle Förderungen durch die Stadt zum Zwecke der Förderung und Weiterentwicklung des Ehrenamts in Wiesbaden.

Zur Erläuterung und Abgrenzung sei hier kurz auf den Stadtjugendring und Wiesbaden Engagiert! eingegangen. Beide könnten durchaus als Anlaufstelle für Ehrenamt bezeichnet werden. Allerdings ist der – ebenfalls von der Stadt geförderte – Stadtjugendring zwar eng mit Ehrenamt verbunden, in erster Linie jedoch ein Verband und seinen angeschlossenen Mitgliedervereinen verpflichtet. Er leistet hauptsächlich Verbandsarbeit und agiert in diesem Auftrag.

Die Fachstelle Unternehmenskooperation in der Abteilung Jugendarbeit des Dezernat VI gewinnt mit Wiesbaden Engagiert! jährlich sehr viele Freiwillige für eine kurzzeitige ehrenamtliche Betätigung. Insofern könnte das Projekt ebenfalls als Anlaufstelle gesehen werden. Allerdings handelt es sich hierbei um ein städtisches Projekt und fällt somit aus der direkten Vergleichbarkeit mit Freiwilligen-Zentrum und Wiesbaden Stiftung heraus.

Die hier betrachteten Anlaufstellen für Engagement

- Freiwilligen-Zentrum mit den dort angegliederten und ebenfalls von der Stadt geförderten Fachstellen „Engagement in der Kultur“, „Fachstelle Mentoring“ und „jung & engagiert“ sowie
- die drei von der Stadt geförderten Projekte der Wiesbaden Stiftung „BürgerKolleg“, „ServiceStelle für Vereine“ und „Stadtteilhistoriker“

unterscheiden sich in ihrer vertraglich festgelegten Ausrichtung. Allerdings zeigt sich bei der Gegenüberstellung, dass es hinsichtlich der Aufgabenstellung und des Leistungsangebots zu Überschneidungen kommt bzw. eine oft unklare Abgrenzung bzgl. der Fort- und Weiterbildungen sowie der Qualifizierungsmaßnahmen gibt.

Diese Parallelangebote stehen z.T. auch in Konkurrenz zu Angeboten der Volkshochschulen, Volksbildungswerke und der Akademie für Ältere, die ebenfalls von der Stadt bezuschusst werden.

In der nachfolgenden Übersicht werden die hier angesprochenen Anlaufstellen für Engagement bezüglich der fachlichen Zuständigkeit, des Förderzwecks, der Förderdauer, der Förderbeträge in 2022 und 2023, der Aufgaben, Ziele und des Leistungsangebots skizziert.

Institution: **Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. (i.F.: FWZ) / Geschäftsstelle**

Quelle/n: Zuschussvertrag Projektförderung 2022/2023;
www.fwz-wiesbaden.de

zuständig: Dezernat VI / Amt 51

Gefördert seit: 2009

Förderhöhe: 2022: 258.422 € | 2023: 263.868 €

1/4

Förderzweck: Förderung des FWZ als Träger gem. § 71 SGB XII durch anteilige Übernahme von Personal-, Sach- und Mietkosten gem. Zielbeschreibung;
Besonderheit: Dynamisierung des Zuschusses

Aufgaben:
lt. Vertrag

- zentrale Informations- und Beratungsstelle für ehrenamtliches, freiwilliges, bürgerschaftliches Engagement für Einzelinteressierte
- Verbindung zwischen Bürgerinnen und Bürgern, die sich freiwillig engagieren möchten, und Institutionen/Gruppen/Initiativen/Projekten, die ehrenamtliche Tätigkeiten anbieten, herzustellen sowie das bürgerschaftliche Engagement weiterzuentwickeln, zu fördern und zu pflegen

Ziele:
lt. Vertrag

- Information, Beratung, Begleitung von Interessierten
- Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Freiwillige und Hauptamtliche von gemeinnützigen Organisationen;
in Kooperation mit VHS, VBW, Akademie für Ältere, BürgerKolleg, EVIM lokales Qualifizierungsprogramm zu übergeordneten Themen;
Ausbildung der jährlichen Engagement-Lotsen (hessenweites Engagement-Programm)
- Kooperationen und Vernetzungen mit verschiedenen städtischen, landes- und bundesweiten Organisationen, Dez VI/Altenarbeit, Gremien, lokalen Austauschrunden und Netzwerken
- Zielgruppen: Jugend-, Alten-, Behindertenarbeit, Integration, Geflüchtete

Angebot:
lt. Webseite

- für Freiwillige:
Information, Beratung und Begleitung von Interessierten; Fortbildungsangebote; Übersicht von Einsatzmöglichkeiten für Interessierte, auch Online-Datenbank; Beratung bzgl. Freiwilligendienst aller Generationen (FDaG)
- für Organisationen:
Vermittlung und Begleitung von Freiwilligen; Unterstützung bei der Identifizierung von geeigneten Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen der eigenen Ehrenamtlichen sowie die Verifizierung von Fördermitteln, Projekten und Aktionstagen; Bereitstellung von Infomaterial zu relevanten Themen
- allgemein:
Koordination der im FWZ angedockten Fach- und Projektstellen, z.B. Mentoring, jung & engagiert, Engagement in der Kultur;
Durchführung eigener Projekte und Veranstaltungen wie Freiwilligentag, Engagement-Messe wi-do-it im biennalen Wechsel mit Dankesfeier für Engagierte am Internationalen Tag des Ehrenamts 5.12., EintagsWerk;
Förderverein Freunde des Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.;
Mitarbeit in verschiedenen lokalen, landes- und bundesweiten Netzwerken als gemeinwohlorientierter und unabhängiger Fürsprecher freiwilligen Engagements

Teilweise Überschneidungen mit anderen Institutionen: Fort-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen → BürgerKolleg, VHS, VBW, Akademie für Ältere (städtisch gefördert)

Institution: **Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. (i.F.: FWZ) / Fachstelle Mentoring**

Quelle/n: Dezernat VI / Amt 51, www.fwz-wiesbaden.de

zuständig: Dezernat VI / Amt 51

Gefördert seit: 2018

Förderhöhe: 2022: 45.422 € | 2023: 43.331 €

2/4

Förderzweck: Aufsetzen neuer Mentoring-, Tandem- und Patenprojekte; Beratung interessierter Bürgerinnen und Bürger zu Mentoring-Aufgaben; Unterstützung von Trägern und deren Koordinierenden

Ziele:

- Koordinierende, Ehrenamtliche, Mentees und neue Projektideen miteinander vernetzen
- Vernetzung und Synergien fördern
- Fortbildungen für Mentoren organisieren
- Fördermöglichkeiten für Projekte eruieren
- Qualität der Betreuung zwischen Mentoren und Mentees erhöhen

Angebot:

- Ermittlung, Koordination, Begleitung und Unterstützung von Paten und Mentees

lt. Webseite

- Recherche von Projektideen
- derzeit 25 Projektangebote in Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen Organisationen, Vereinen, Einrichtungen
- Initiierung von Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen
- Recherche und Vermittlung von Fördergeldern für Träger

Teilweise Überschneidungen mit anderen Institutionen: Fort-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen → BürgerKolleg, VHS, VBW, Akademie für Ältere (städtisch gefördert)

Institution: **Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. (i.F.: FWZ) / Engagement in der Kultur**

Quelle/n: Dezernat III / Amt 41, www.wiesbaden.de
zuständig: Dezernat III / Amt 41

Gefördert seit: 2018

Förderhöhe: 2022: 30.000 € | 2023: 35.000 €

3/4

Förderzweck: Vernetzen von Kultureinrichtungen und kulturinteressierten Freiwilligen

Aufgaben:

- Unterstützung von Kultureinrichtungen bei Erstellung und Verbreitung ihrer Angebote für freiwilliges Engagement
- Information und Beratung kulturinteressierter Freiwilliger
- Weiterbildung und Schulungen für Freiwillige und Träger

Angebot: - für Freiwillige: kultur|ZEIT

lt. Webseite Information und Beratung über Engagement-Möglichkeiten;
Vermittlung von Kultureinrichtungen

- für Organisationen: kultur|SZENE

Unterstützung bei der Erstellung und Veröffentlichung von Engagement-Angeboten;
Vermittlung von Engagement-Interessierten

- allgemeine Projekte

kultur|BAZAR: Präsentation verschiedener Angebote mittels Video-Clips

kultur|GENUSS: Veranstaltungsreihe: Blick hinter die Kulissen von Kultureinrichtungen

kultur|ANGEBOT: Auflistung aktueller Engagement-Angebote

Institution: **Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. (i.F.: FWZ) / jung & engagiert**

Quelle/n: Dezernat VI / Amt 51, www.fwz-wiesbaden.de, Flyer jung & engagiert
zuständig: Dezernat VI / Amt 51.1

Gefördert seit: 2020

Förderhöhe: 2022: 51.476 € | 2023: 51.500 €

4/4

Förderzweck:

- Beratung junger Menschen zwischen 14 und 25 zu freiwilligem Engagement;
- niedrigschwellige Information über Berufsfelder durch Besuche und Ehrenamt in Unternehmen zur Unterstützung bei der Zukunftsgestaltung;
- zielgruppenübergreifende Angebote für sozial benachteiligte junge Menschen;

Aufgaben/Ziele: für Freiwillige / junge Menschen

It. Flyer

- Information und Beratung zu freiwilligem Engagement im Jugendalter
- Kooperation mit Institutionen, Organisationen und Vereinen zur Generierung von ehrenamtlichen Einsatzstellen für Jugendliche
- Online-Angebote von Engagementmöglichkeiten (sozial, kulturell, politisch, ökologisch, etc.)
- Steigerung der Sozialkompetenz von jungen Menschen (Selbst- und Zeitmanagement, Konfliktklärung, Teamarbeit, Perspektivwechsel, Kreativität)

für Institutionen, Organisationen, Vereine

- Entlastung und Unterstützung im Arbeitsalltag, bei Veranstaltungen und Projekten
- hohe Motivation der Jugendlichen durch Selbstwirksamkeitsgefühl
- Definieren flexibler Engagementformate (kurzzeitig, längerfristig, regelmäßig, partiell)

Angebote: für junge Menschen

It. Flyer:

- Workshops und Informationsveranstaltungen in den Schulen/Klassen
- Besuche mit Schulklassen bei Projektpartner*innen/Unternehmen
- Vorstellung bei Einsatzstellen durch deren Mitarbeiter*innen
- Online-Veranstaltungen / Online-Workshops mit Klassen und Lehrer*innen
- Online-Angebote von Engagement-Möglichkeiten

für Institutionen, Organisationen, Vereine

- Beratungsgespräche zur Einbindung von jungen Freiwilligen in eigene Angebote
- kostenfreie Fortbildungen zu relevanten Themen rund ums Ehrenamt
- Werbung in FWZ-Datenbank und über FWZ-Social-Media-Kanäle

Evtl. Überschneidungen mit anderen Institutionen: Fort-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen → BürgerKolleg, VHS, VBW, Akademie für Ältere (städtisch gefördert)

Institution:	Die Wiesbaden Stiftung / <u>BürgerKolleg</u>	
Quelle/n:	Magistratsbeschluss Nr. 0443 vom 22. Juni 2010, Sitzungsvorlage 10-V-01-0008, www.buergerkolleg.de	
zuständig:	Dezernat I / 20	
Gefördert seit:	2010	
Förderhöhe:	2022: 75.000 € 2023: 75.000 €	1/3
Förderzweck: lt. Beschluss	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterqualifizierung der Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt - Anerkennung und Würdigung für ausgewählte ehrenamtlich Tätige für ehrenamtliche Arbeit - R+V Versicherung neben LHW als Partner des BürgerKollegs - LHW und R+V Versicherung als Unterstützer und Begleiter der Projektleitung durch Wiesbaden Stiftung - Leiter des Bürgerreferats als Vertreter der LHW im noch zu gründenden Beirat 	
Aufgaben: lt. Webseite	<ul style="list-style-type: none"> - kostenfreie Weiterbildung für alle, die in Vereinen, Initiativen, Stiftungen etc. engagiert sind 	
Angebot: lt. Webseite	<ul style="list-style-type: none"> - Seminare, Weiter- und Fortbildungen zu verschiedenen Themenstellungen (z.B. Vereinsführung, Steuer, EDV, Fundraising, Social Media etc.) - <u>gemeinsam mit E-Lotsen:</u> individuelles Coaching von Vereinen bei Konflikten, Besetzung von Vorstandspositionen, Vereinsgründungen und -auflösungen; besonderen Themenstellungen 	
Teilweise Überschneidungen mit anderen Institutionen: Fort-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen	→ FWZ, VHS, VBW, Akademie für Ältere (städtisch gefördert)	

Institution:	Die Wiesbaden Stiftung / <u>ServiceStelle für Vereine, Initiativen, Stiftungen</u>	
Quelle/n:	Sitzungsvorlage 21-V-01-0001 Schreiben von LOB vom 21.9.2022, Zuschussvertrag vom 7. Juni 2023 inkl. Kostenkalkulation	
zuständig:	Dezernat I / LOB	
Gefördert seit:	2022	
Förderhöhe:	2022: 30.000 € 2023: 168.000 €	2/3

Zuschuss 2022: - „Anschubfinanzierung“ zur Renovierung der Räumlichkeiten und Anschaffung von Ausstattungen: 30.000 €, Laufzeit 2 Jahre

Zuschuss 2023: - Zweites Laufjahr „Anschubfinanzierung“: 30.000 €
- Einrichtung und Betrieb ServiceStelle 2023: 48.000 €
- Personalkosten 2023: 90.000 €

**Ziel:
It. Vertrag**

- zentrale Informations- und Beratungsstelle für ehrenamtliches / freiwilliges / bürgerschaftliches Engagement in Wiesbaden, Anlaufstelle für Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen
- Förderung des Engagements in Wiesbaden
- Plattform für Vernetzung mit und zwischen anderen Akteuren und für Ehrenamtsmanagement
- Abgrenzung des Konzepts zu anderen Einrichtungen und Organisationen die ebenfalls Fördermittel der Stadt erhalten

**Aufgaben:
It. Vertrag**

- Anlaufstelle für Vereine, Initiativen und andere gemeinnützige Organisationen wie z.B. Stiftungen sowie in diesen Engagierte
- Bereitstellung eines Sitzungs- und Seminarraumes
- Individuelle Erstberatung und Weitervermittlung bei Themen wie Gründung und Wahl der Organisationsform
- Individuelle Beratung zu geeigneten Seminaren des BürgerKollegs zu Themen wie Ehrenamtsmanagement und Nachwuchsgewinnung, Versicherungen, Fördermittelakquise und Antragstellung, Strategischer Finanzierungsmix, Projektkonzeption usw.
- Vernetzung mit anderen Akteuren / Engagierten

**Angebot:
It. Webseite**

- kostenfreie Information und Beratung für gemeinnützige Organisationen zu allen Themen des ehrenamtlichen Engagements
- Information über Angebote des BürgerKollegs bei realen Bedarfen
- kostenfreie Räume für gemeinnützige Organisationen für deren Sitzungen, Arbeitstreffen, Vorträge, Workshops und Versammlungen

Institution:	Die Wiesbaden Stiftung / <u>Stadtteilhistoriker</u>	
Quelle/n:	Antrag der Wiesbaden Stiftung vom 24.08.2022, Information von Amt 41, Publikation der Stadtteil-Historiker Wiesbaden zur 3. Staffel 2020-2022, https://stadtteilhistoriker-wi.de	
zuständig:	Dezernat III / Amt 41	
Gefördert seit:	2020 in Staffeln (3.Staffel 2020-2022; 4. Staffel ab 2024)	
Förderhöhe:	2022: 12.500 € 2023: 12.500 €	3/3

- Zuschuss:**
- in 1. und 2. Staffel (2016/2017 bzw. 2018/2019) ideelle und organisatorische Unterstützung (Zugang zu Stadtarchiv und Stadtmuseum)
 - 3. Staffel (2020/2022) Zuschuss der LHW über 30.000 € (2 Tranchen in 2020 und 2021)
 - 4. Staffel ab 2024 Zuschuss über 25.000 € (2 Tranchen à 12.500 € in 2022 und 2023)

- Projekt:**
- Projekt der Wiesbaden Stiftung, gefördert von der Stadt Wiesbaden und in Kooperation mit der Wiesbadener Casino Gesellschaft sowie der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt; Medienpartner Wiesbadener Kurier
 - Erforschung selbstgewählter stadtgeschichtlicher Themen durch geschichtsinteressierte Bürgerinnen und Bürger auf ehrenamtlicher Basis (z.B. Geschichte einer Persönlichkeit, einer Straße, eines Stadtteils, eines Unternehmens, eines Industriezweigs oder einer kulturellen Einrichtung)
 - Bewerbung durch Exposé, Auswahl durch Jury
 - Zielgruppe unabhängig von Einkommen, Alter, Religion, Herkunft, Geschlecht
 - öffentliche Bekanntgabe der Forschungsergebnisse in Publikationen, Filmen, Vorträgen, Sonntags-matinee-Reihe im sam, Internet; Sammelpublikation zum Abschluss der Staffel
 - Auftakt- und Schlussveranstaltung
 - Laufzeit über 1-3 Jahre

- Ziel:**
- Finden von geschichtsinteressierten Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern
 - fachliche und methodische Qualifizierung der Personen (z.B. Recherche, Bildrechte, Copyright, etc.)
 - Vernetzung mit Institutionen, Zusammenarbeit mit Stadtarchiv und Landesbibliothek
 - persönliches Budget für projektbezogene Aufwendungen
 - Einbettung ihres ehrenamtlichen Engagements und Unterstützung bei Verbreitung ihrer Recherche-Ergebnisse in der Öffentlichkeit
 - Projekt als Unterstützung der örtlichen Heimat- und Geschichtsvereine

**Geschäftszahlen (in 2022/2023 gebuchte Aus- und Rückzahlungen);
Projektbezogen**

Tabelle 1: Freiwilligen-Zentrum & Förderverein Freiwilligen-Zentrum

Freiwilligen-Zentrum & Förderverein FWZ ¹	gesamt	Geschäftsstelle Betriebskosten	Fachstelle Mentoring	jung & engagiert	Engagement in der Kultur
zuständig		Amt 51	Amt 51	Amt 51	Amt 41
gefördert seit		2009	2018	2020	2016
Zuschuss 2022	385.320	258.422	45.422	51.476	30.000
Zuschuss 2023	393.699	263.868	43.331	51.500	35.000

Tabelle 2: Die Wiesbaden Stiftung

Die Wiesbaden Stiftung ²	gesamt	ServiceStelle für Vereine	BürgerKolleg	Stadtteil-Historiker
zuständig		Dez I - WIEB	Dez I - BR	Amt 41
gefördert seit		2022	2010	2016
Zuschuss 2022	117.500	30.000 ³	75.000	12.500
Zuschuss 2023	255.500	168.000 ⁴	75.000	12.500

¹ Diskrepanz bei FWZ zwischen Jahreszahlen (Tabelle 1) und Summen (Tabelle 3) durch Tronc-Mittel für zus. Projekte

² Diskrepanz bei Stiftung zwischen Jahreszahlen (Tabelle 2) und Summen (Tabelle 3) durch kleinere Zuschüsse zusätzlich zu den genannten Projekten

³ 30.000 € Errichtung der ServiceStelle für Vereine, notwendige Renovierungen, Umbauten, Anschaffung von Einrichtungsgegenständen

⁴ 48.000 € Betriebsfähigkeit und Betrieb für Inbetriebnahme 2022, ausgezahlt in 2023

30.000 € € Betriebskosten 2023

90.000 Personalkosten 2023

Tabelle 3: Ausgezählte Zuschüsse in den Haushaltsjahren 2015 - 2023

Summe aller gezahlten Zuschüsse in den Haushaltsjahren 2015 - 2023			
	Freiwilligen-Zentrum & Förderverein FWZ⁵	Die Wiesbaden Stiftung	Summe Jahr
2015	115.291	25.000	140.291
2016	131.580	25.750	157.330
2017	133.275	26.000	159.275
2018	272.497	51.000	323.497
2019	278.791	75.000	353.791
2020	240.500	91.000	331.500
2021	324.490	90.000	414.490
2022	385.320	117.500	502.820
2023	398.698	256.174	654.872
Summe Träger	2.280.442	757.424	3.037.866

⁵ Vertrag Freiwilligen-Zentrum mit Dynamisierung